

LinSearch – Effiziente Indizierung an der Technischen Informationsbibliothek, Hannover

D. Daberkow, P. Mensing, <u>I. Sens</u>, C.Todt LIS'2012, 02. August 2012



## Die Technische Informationsbibliothek



- Deutsche Zentrale Fachbibliothek für Technik sowie Architektur, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik
- Bund-Länder-finanziert
- Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft (WGL)
- Alle 7 Jahre Evaluierung durch externe international besetzte Gutachtergruppe (zuletzt 2.2011)

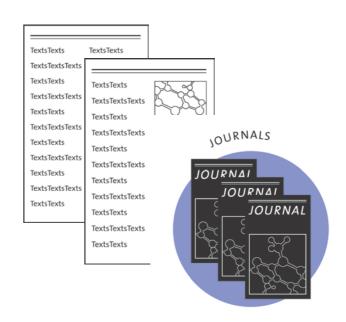


## TIB - heute

#### **Globaler Literaturversorger**

für wissenschaftlich-technische Informationen

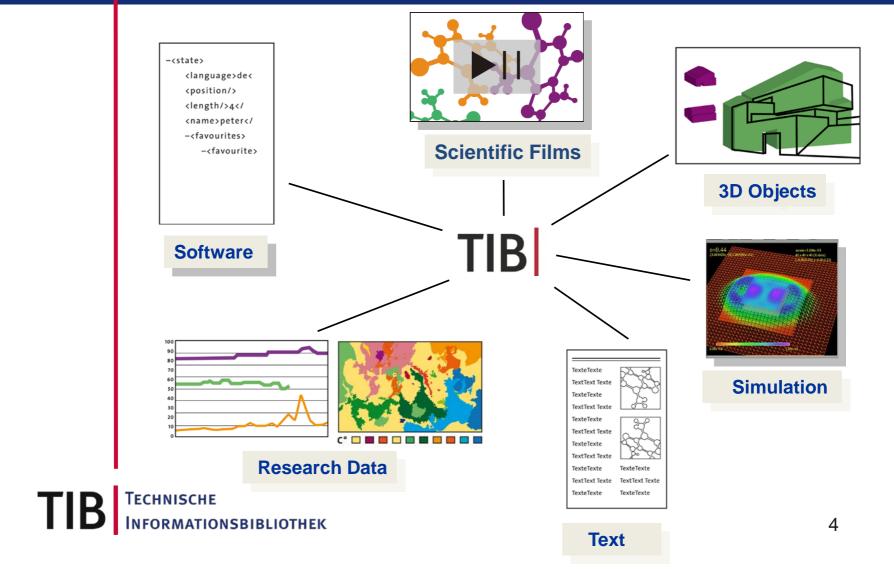




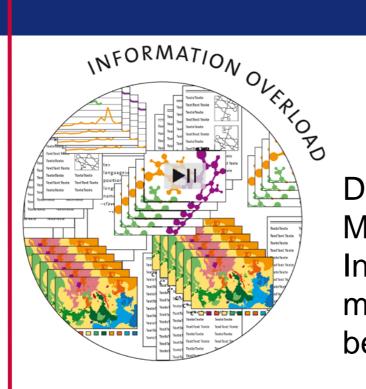
Traditionell textuelle Materialien



## TIB Strategie – Verknüpfung und Suche über alle Typen digitaler Dokumente



## Problembeschreibung



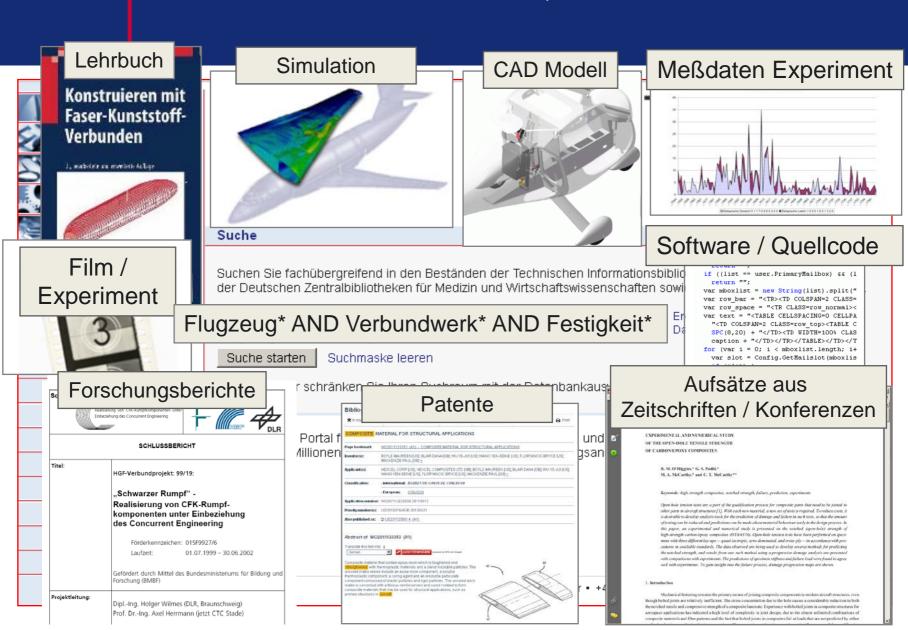
Die ständig wachsende Menge an Daten und Informationen lässt sich nicht mehr nur durch "Manpower" bewältigen.







#### GetInfo – Portal für wissenschaftlich publizierte Fachinformation





#### GetInfo: Der Index

#### Interne Datenbanken 🗓

- TIBKat II
- Katalog Medizin
- 🗹 Katalog Agrar 🗓
- Katalog Wirtschaftswissenschaften <a>I</a>
- TIBscholar II
- 🗹 Konferenzbeiträge 🗓
- 🗹 Zeitschriftenaufsätze 🕕
- TEMA® II
- ✓ DKF
- Forschungsdaten 🗓
- 🗹 IUD Bahn 🗓
- 🗹 AV-Medien 🗓

#### Über 46 Millionen Datensätze

- ca. 7,2 Mio Katalogdaten
- ca. 30,4 Mio Aufsatzdaten aus Fachdatenbanken
- ca. 8,5 Mio Verlagsdaten

#### Davon inhaltlich erschlossen: xx %



#### Formal erschlossen: 100%

- Heterogene Metadaten
   Format Umfang Inhalt
- Standardisierung in GetInfo-eigenes xml
- Indexierung
  Suchmaschinen-Index Drilldown
- Massen-Import- und –Updateroutinen



## **GetInfo – die Ausgangs(daten)lage**

- Zwischen **1,0 Mio. und > x Mio.** Metadatensätze pro Quelle
- Aktualisierungsrate: ca. 100.000 Metadatensätze pro Monat
  - mit minimalem Inhalt (Autor, Titel, Institution pro Dokument)

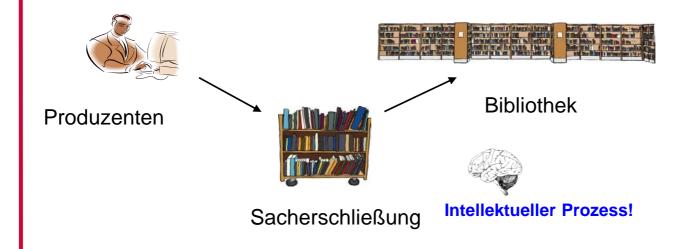
#### • Beispiel:

- **title** = Untersuchung von Bodenbewegungen über Speicherkavernen: Schlussbericht zum Forschungsvorhaben
- **creator** = Schauermann, Volker
- **issued** = 1978
- **publisher** = unknown
- description = Umfang: 24 Bl
- Ca. 9 Mio. Datensätze sachlich klassifiziert = 20 %



## Status quo

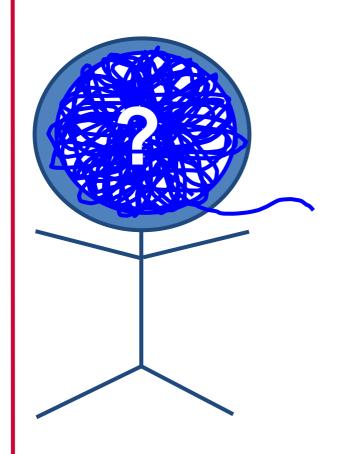
- Inhaltlicher Erschließung: intellektueller Prozess
- → hohe Qualität, hoher Ressourcenverbrauch







## Ich, der Suchende ...



benötige fachspezifisches Wissen

<u>zu</u> ...

<u>für</u> ...

damit ich ...

jetzt, morgen, übermorgen ...

Forschen, entscheiden,

mich weiter- und ausbilden kann.





#### Was tun wir ...

vollständige standardisierte inhaltliche Erschließung aller Wissensobjekte



Fachspezifische Suche



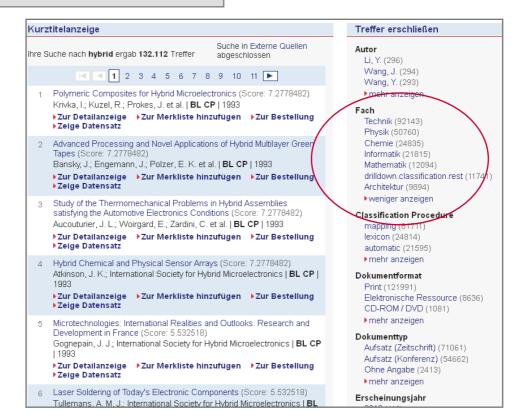


#### GetInfo: Fachsuche

- → sachliche Erschließung der Metadatensätze ohne SE-Elemente
- → Anreicherung der Metadaten
- → Zuordnung *aller Metadatensätze* zu den TIB-Fächern



# 1. Schritt: Facheinstieg über Drilldown





## **LinSearch - Fachcluster**

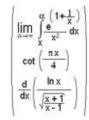


Architektur



Informatik

Chemie



Mathematik



**Technik** 

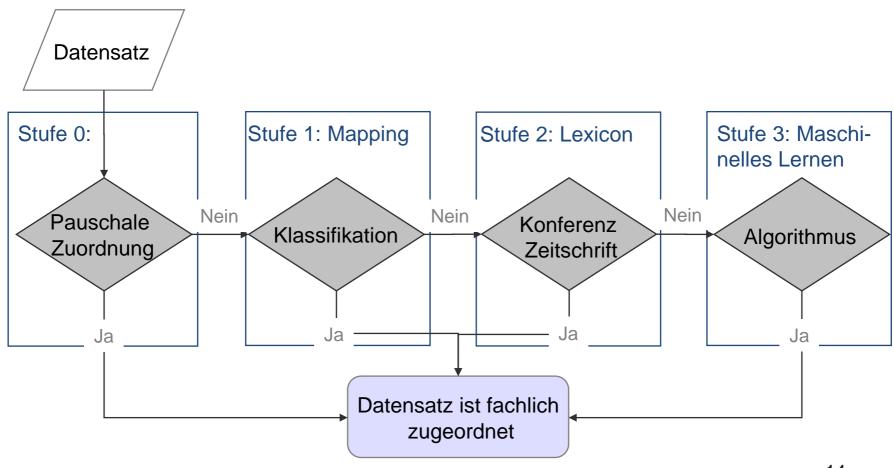


Weitere Fächer



#### LINSearch – Das 4-Stufen-Verfahren

Kombination aus Mapping und automatischer Klassifizierung



## LINSearch Stufe 0 – pauschale Zuordnung

## Quellen werden pauschal zugeordnet

**Technik** 

Springer-VDI, ASCE, VDE, IUD Bahn, DKF

**Physik** 

**APS** 

Chemie

Thieme (Römpp)



## LINSearch Stufe 1 – Mapping

- BK
- DDC
- Lokale Systematik
- SIGLE
- MSC
- WTI Fachordnung
- PACS
- RVK
- LCC

Vorhandene Klassifikationselemente

→ Für alle sechs TIB Fächer + Weitere Fächer





#### LINSearch Stufe 2 – Lexicon

#### <u>Titellisten</u>

- Zuordnung von Zeitschriften- und Kongresstiteln zu den Fachgebieten der TIB
- Erstellung von Titellisten mit Formalparametern (ISSN / ISBN) für die technische Umsetzung
- Bereinigung von unsauberen Sachgruppenzuordnungen der ZDB





## LINSearch Stufe 3 – Algorithmus (averbis)

## averbis

## Verschlagwortungsprojekte



SWD, GND



MeSH







- Labortechnik
  - Laborterminologie, Konzernterminologie
- Innovationsmanagement
  - Vokabular noch offen, Terminologieerstellung



- Caritas-Terminologie
- SWD



TEMA



© averbis

## Dienstleistungen averbis

## averbis

#### Einordnung und Portfolio



- Die wesentlichen Inhalte sollen erkannt und strukturiert werden
  - Aus Freitexten werden strukturierte Daten
- Die Inhalte sollen schnell und bequem wiederauffindbar sein
  - Effektive und semantische Suche
- Relevante Inhalte sollen miteinander vernetzt sein
  - Inhalte benötigen ein gemeinsame terminologische Basis
- Die Inhalte sollen auswertbar sein
  - Statistische Auswertung und Data-Mining



© averbis



## LINSearch Stufe 3 – Algorithmus (averbis)

- Alle Datensätze, die in den Stufen 0 bis 2 keiner Klasse zugeordnet werden konnten
- Deutsche und englische Titel
- Linguistische Vorverarbeitung
- Training mithilfe der Mappingtabelle (nur BK)
- Support Vector Machine
- Multilabel Klassifikation



## Algorithmus-Prozess

Einlesen der Daten

Linguistische Vorverarbeitung

Merkmalsgewinnung

Training

Vorhersage



## Linguistische Vorverarbeitung

- Tokenisierung
  - z.B. → z.B.
  - polystyrol-related → polystyrol, related
- Stoppworterkennung
- "Das Leben ist schön!" → leben, schön
- Stammformreduktion
  - singer, singing, sing → sing
  - Modelle, Modellierung, Modell → modell
- (Segmentierung)
  - Farbbildanalyse → farb, bild, analyse

#### **Evaluation**

- Zweck: Beurteilung der Güte des Klassifizierers im Anwendungsfall, also auf "neuen" Daten
- "neu": nicht im Training enthalten
- Bestimmung Test/Trainingsdaten
- Zufällige Aufteilung
   Repräsentativität, Gleichverteilung, Unabhängigkeit
- 90% Training, 10% Test



## Fehlerarten -> Wahrheitsmatrix

- Falsch-Negative (FN)
- Falsch-Positive (FP)
- Bei der Multi-Label-Klassifikation kann Modell viele Fehler machen
- Aus Fehlerzahlen (FN, FP) und korrekten Klassifikationen werden dann Performanzwerte bestimmt:
  - Accuracy
  - Precision, Recall, F-Score



#### **Evaluation**

- Schritt 1: Automatische Evaluation
  - Ist-Soll Abgleich: Klassen in Testdaten sind zwar vorhanden, werden aber während der Klassifikation "versteckt"
- Schritt 2: Intellektuelle Prüfung
  - Nur Falsch-Positive überprüft
  - Falsche-Negative nicht geprüft, da Annahme, das BK Zuweisungen in Daten immer korrekt sind
- Hochrechnung der sich daraus ergebenden Korrekturen auf gesamte Dokumentenmenge
- → Typischerweise verbessertes Ergebnis

## Typische Fehler

- Zu wenig Text vorhanden: v.a. bei Büchern meist nur sehr kurzer Titel
  - <dc:title>Qualitative Analyse</dc:title>
- Begriffliche Überlappungen ("Algebraische Spezifikation")
- Originalklassifikation anhand Anwendung und nicht technischer Grundlage
  - <dc:title>Diskrete Strukturen ; Bd. 1: Kombinatorik, Graphentheorie, Algebra</dc:title>
- Falsche Dokumentensprache im Metadatensatz



## Ergebnis

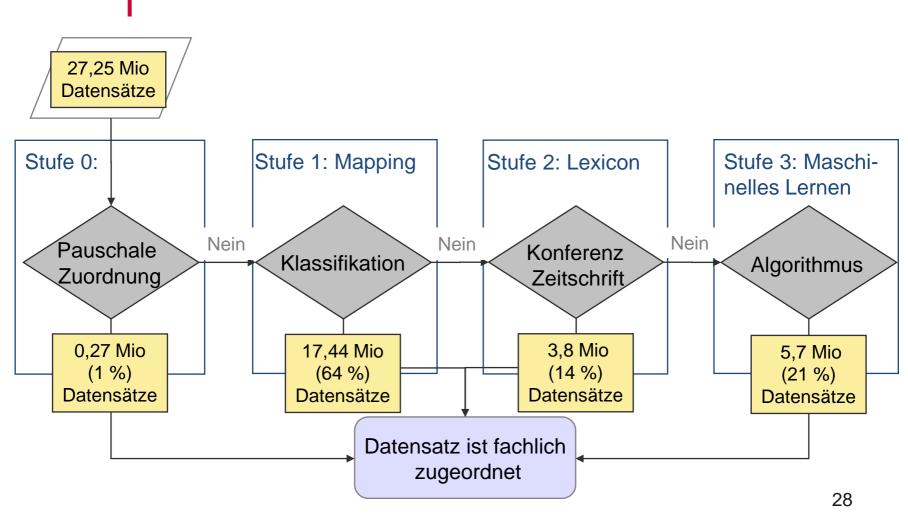
 Gute Ergebnisse: ca. 87% F-score (Technik: 94 %) trotz geringem Informationsgehalt pro Datensatz

Schnelle Verarbeitung, inkl. Spracherkennung
 5ms

 Methodik: viel Statistik, letztendlich wenig Linguistik



## LINSearch – Das 4-Stufen-Verfahren: Ergebnis



#### **Chancen und Risiken**

#### Chancen

- Automatische Klassifizierungen können die intellektuelle Sacherschließung (noch) nicht ersetzen
- Unterstützung bei der Sacherschließung
- Gute Eignung für Bestände, die sachlich nicht erschlossen werden

#### Risiken

- Mut zur Lücke nicht alle Inhalte können verarbeitet werden.
- Fehlertoleranz Inhalte werden falsch zugeordnet.
- Kontrollverlust Bei der Datenmenge ist eine Analyse nur stichprobenartig möglich.

